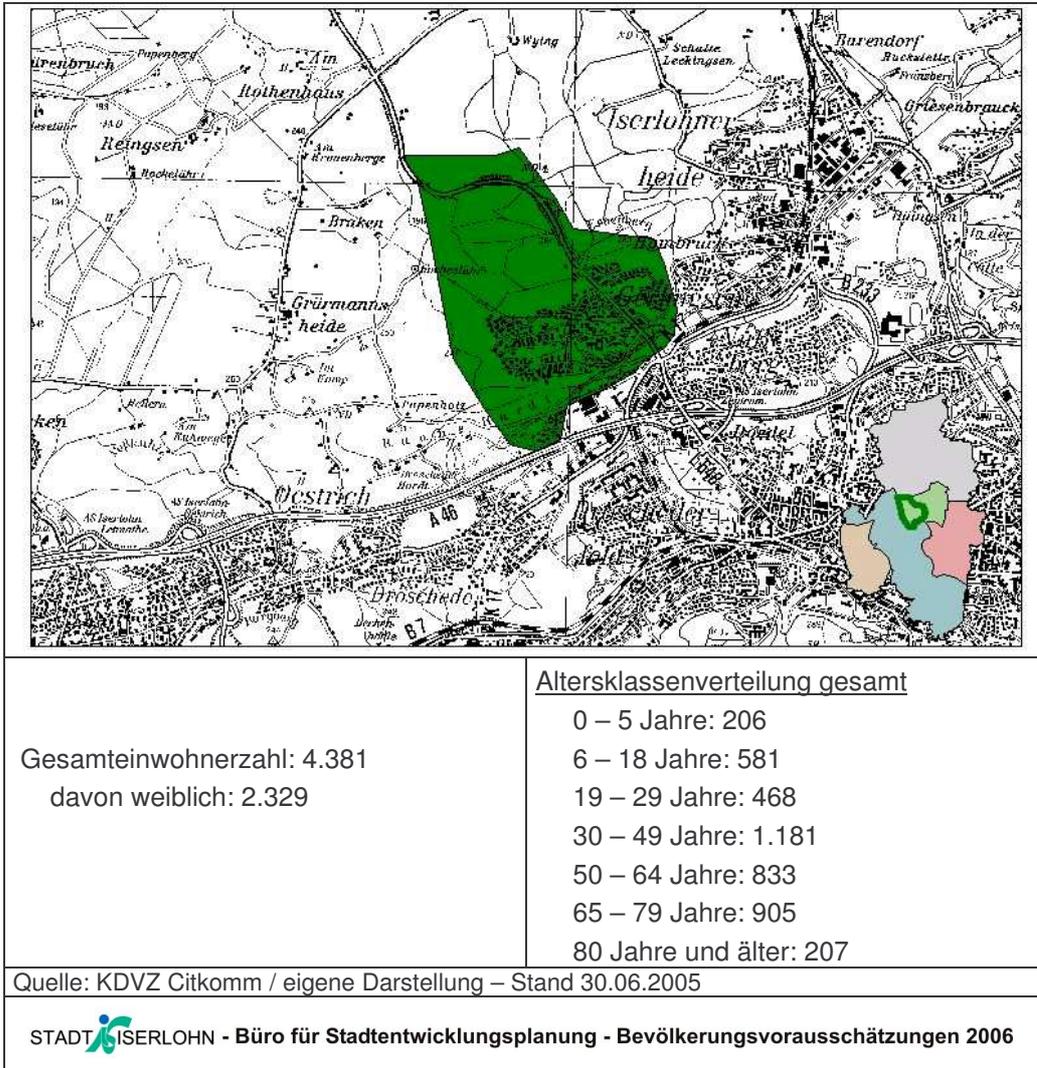
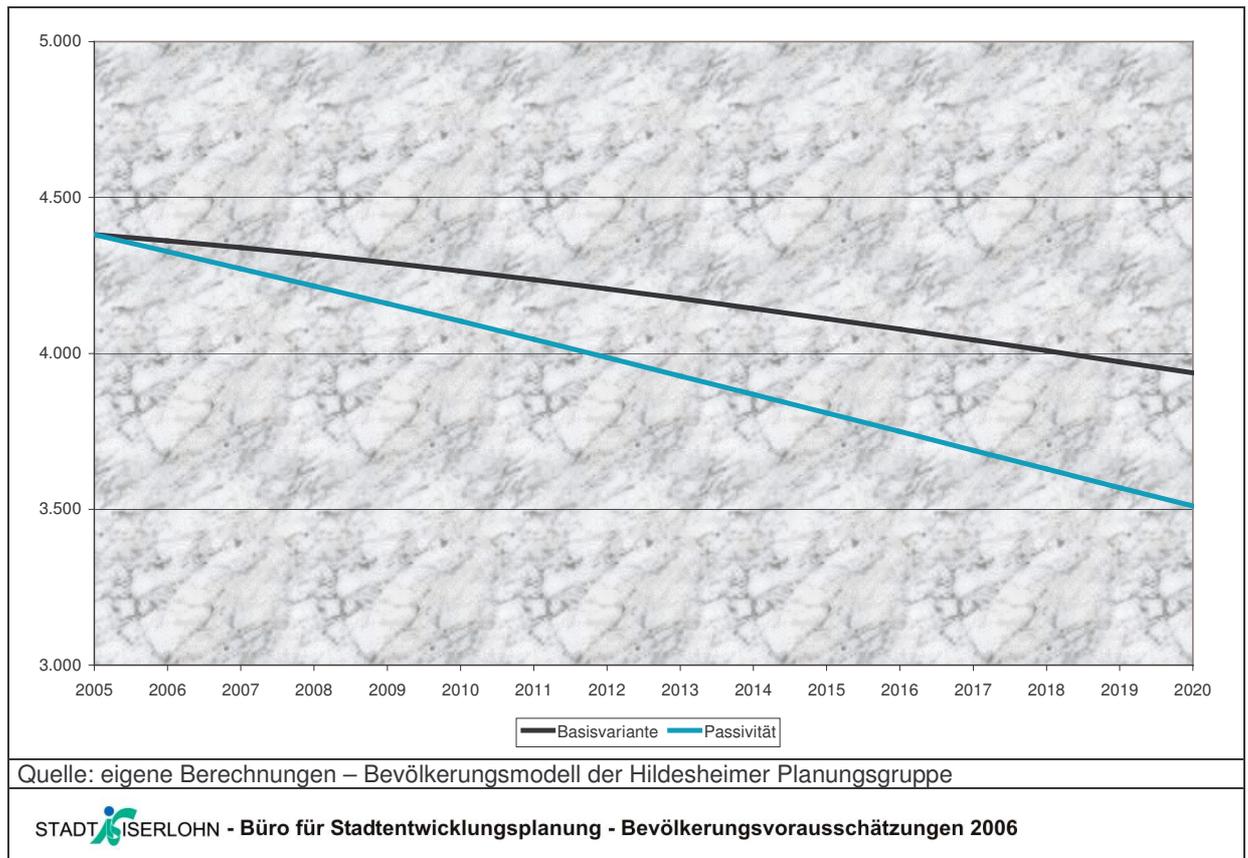


#### 4.6.1 Grundschuleinzugsbezirk Gerlingsen

Abbildung 4.6-1: GS Gerlingsen – Übersichtskarte und Basisdaten



**Abbildung 4.6-2: GS Gerlingsen – Vorausschätzungsergebnisse im Variantenvergleich**



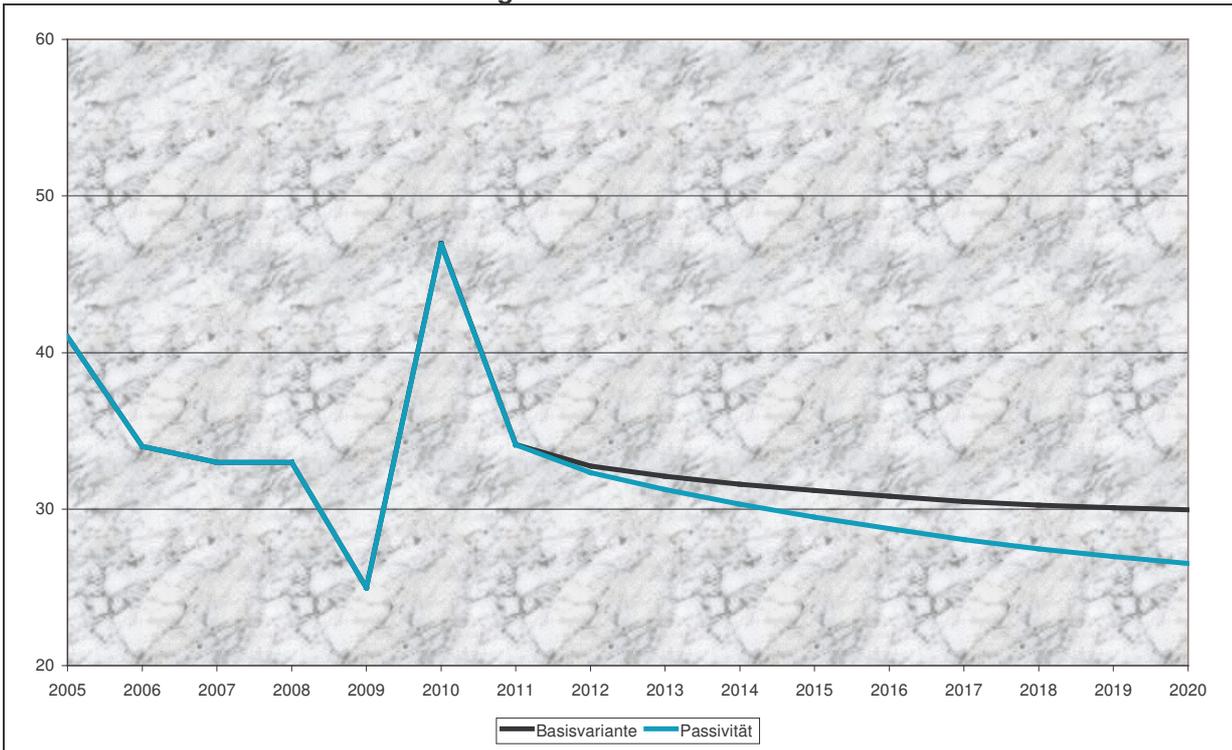
Für den GS Gerlingsen ist neben der Basisvariante lediglich die Variante Passivität gerechnet worden, da für diesen GS gemäß den Darstellungen des StEK keine nennenswerten Entwicklungspotenziale im Wohnbauflächenbereich für die nächsten 15 Jahre zu erwarten sind. Nach der Basisvariante ist davon auszugehen, dass der GS bis 2020 einen Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung in Höhe von ca. – 10,1 % verzeichnen wird. Darüber hinaus führen die zu erwartenden Abwanderungen in der Passivitätsvariante zu einem Bevölkerungsverlust in Höhe von insgesamt ca. – 19,9 %. Damit wird für den GS Gerlingsen eine deutlich schlechtere Entwicklung erwartet als die vergleichbaren Varianten auf gesamtstädtischer Ebene oder auf Ebene der Raumeinheit prognostizieren.

Der Blick auf die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte Entwicklung der 6-Jährigen verdeutlicht, dass nach der Basisvariante ein starker Rückgang dieses Altersjahrgangs aufgrund der natürlichen Entwicklung in einer Größenordnung von ca. – 26,8 % und nach der Passivitätsvariante in Höhe von - ca. 36,6 % erwartet werden kann. Auch damit weicht die Entwicklung in diesem GS deutlich negativ von der gesamtstädtischen Entwicklung ab und liegt etwa auf dem Niveau der Entwicklung in der RE Mitte.

Bei der Entwicklung des Anteils der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2020 (s. Abb. 4.6-13) ist demgegenüber eine Zunahme in der Passivitätsvariante von 46,9 % zu erwarten.



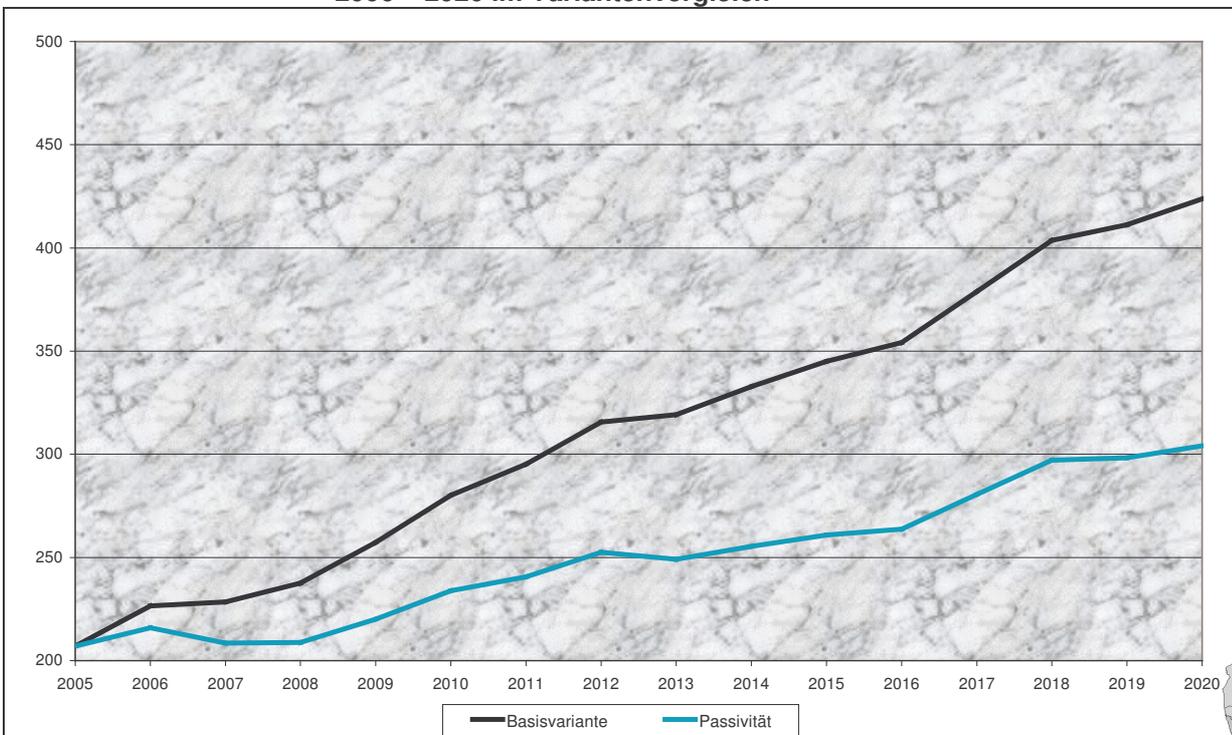
**Abbildung 4.6-3: GS Gerlingsen – Entwicklung der 6-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

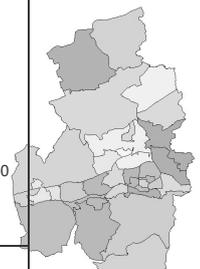
STADT ISERLLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

**Abbildung 4.6-4: GS Gerlingsen – Entwicklung der über 80-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISERLLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

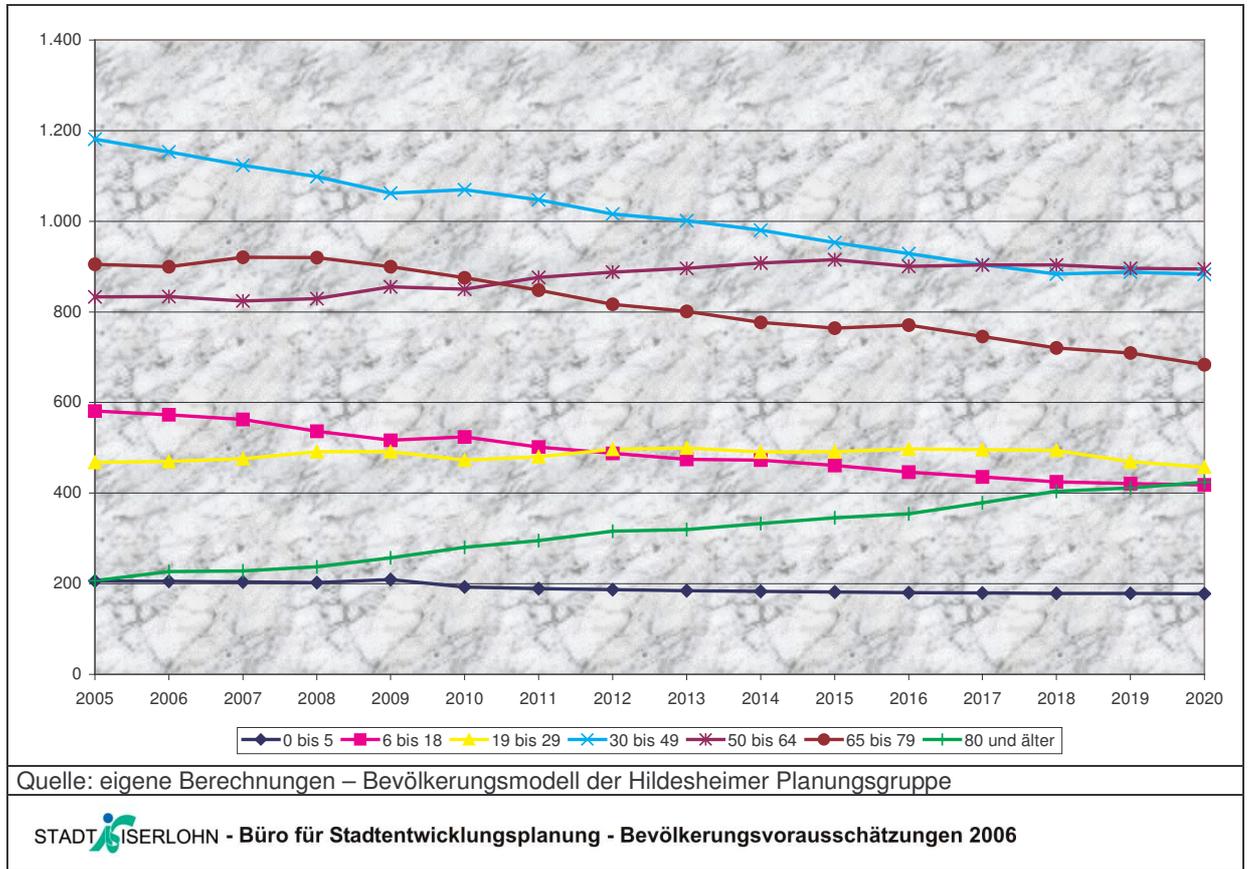


4.6.1-3

**Basisvariante**

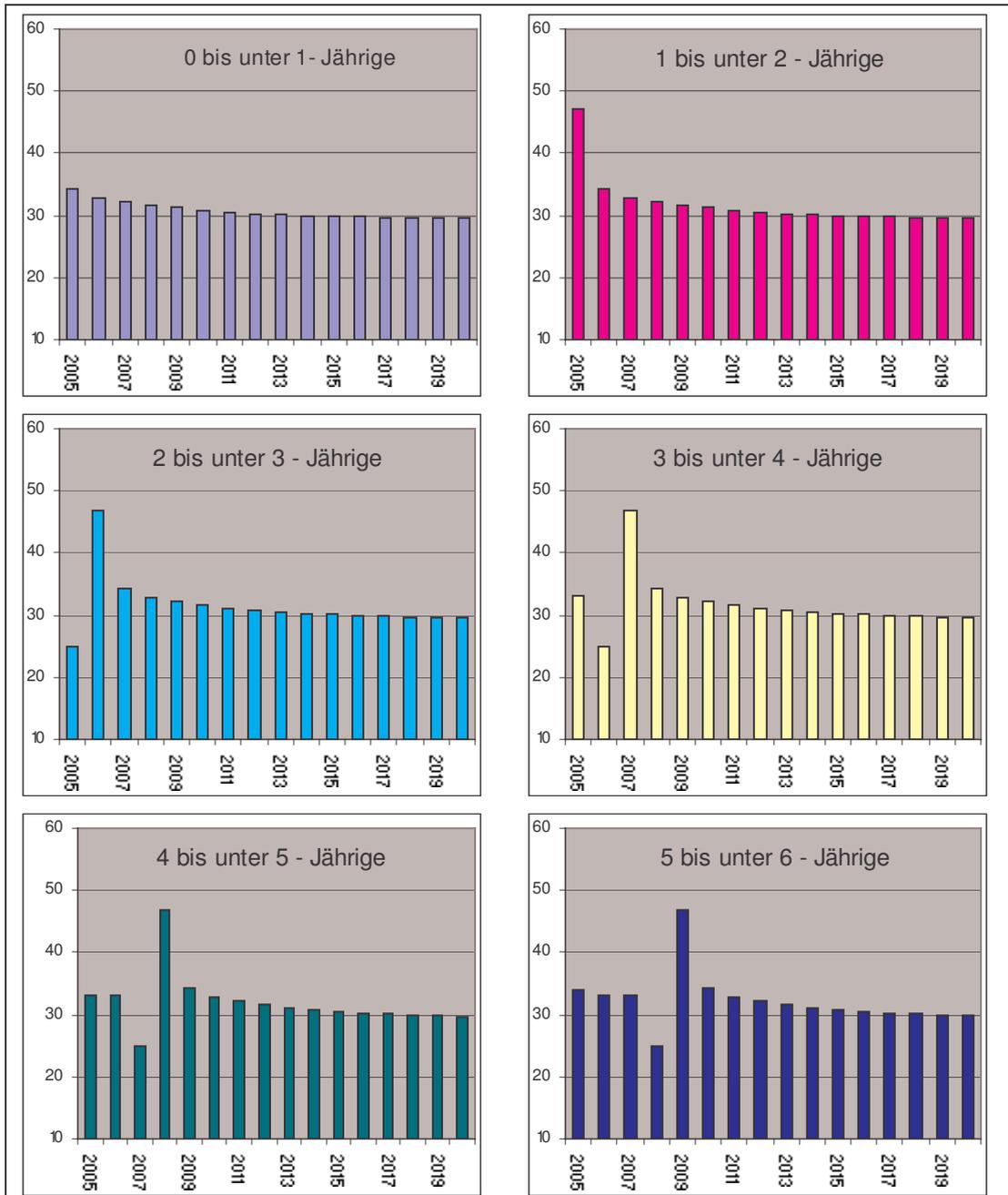
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 45,1 auf 48,1.

**Abbildung 4.6-5: GS Gerlingsen – Basisvariante – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen**



4.6.1-4

**Abbildung 4.6-6: GS Gerlingsen – Basisvariante – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6**



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

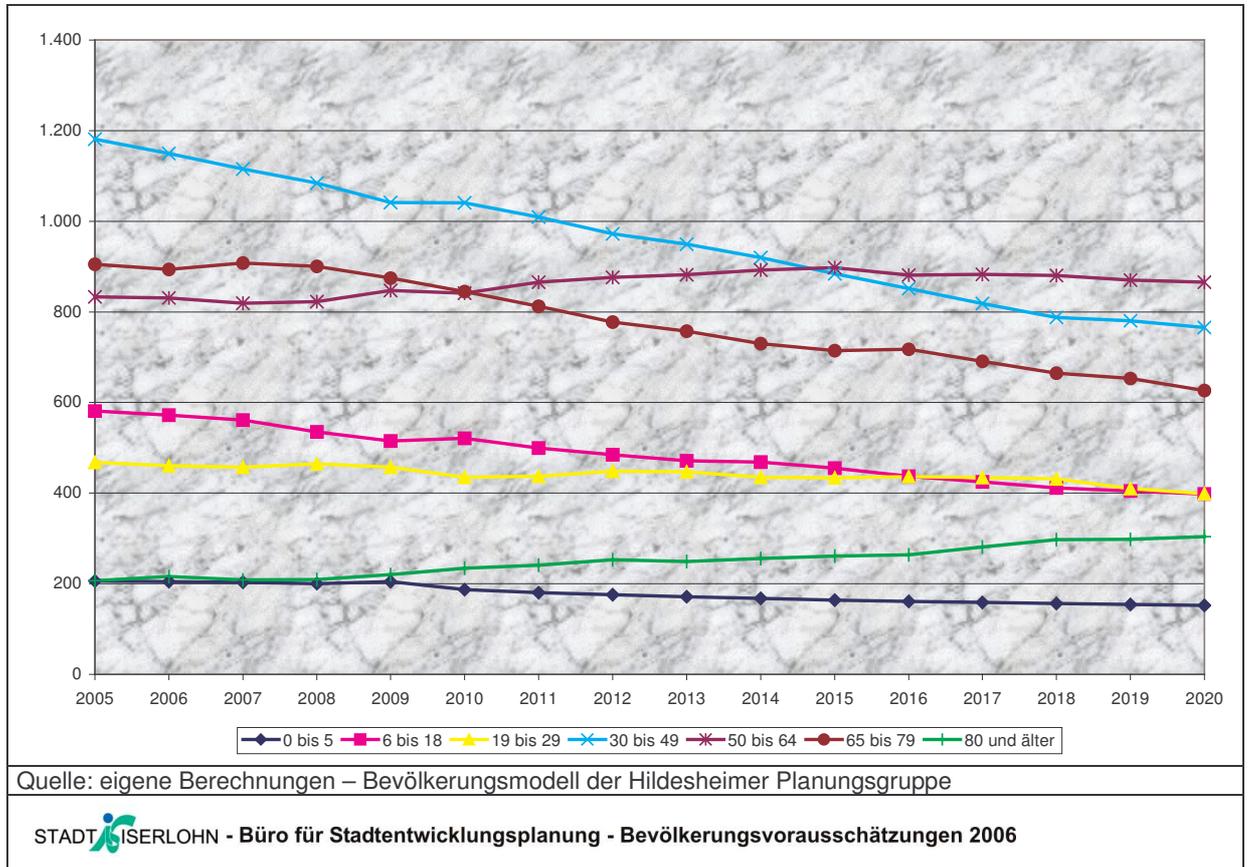


4.6.1-5

**Variante Passivität**

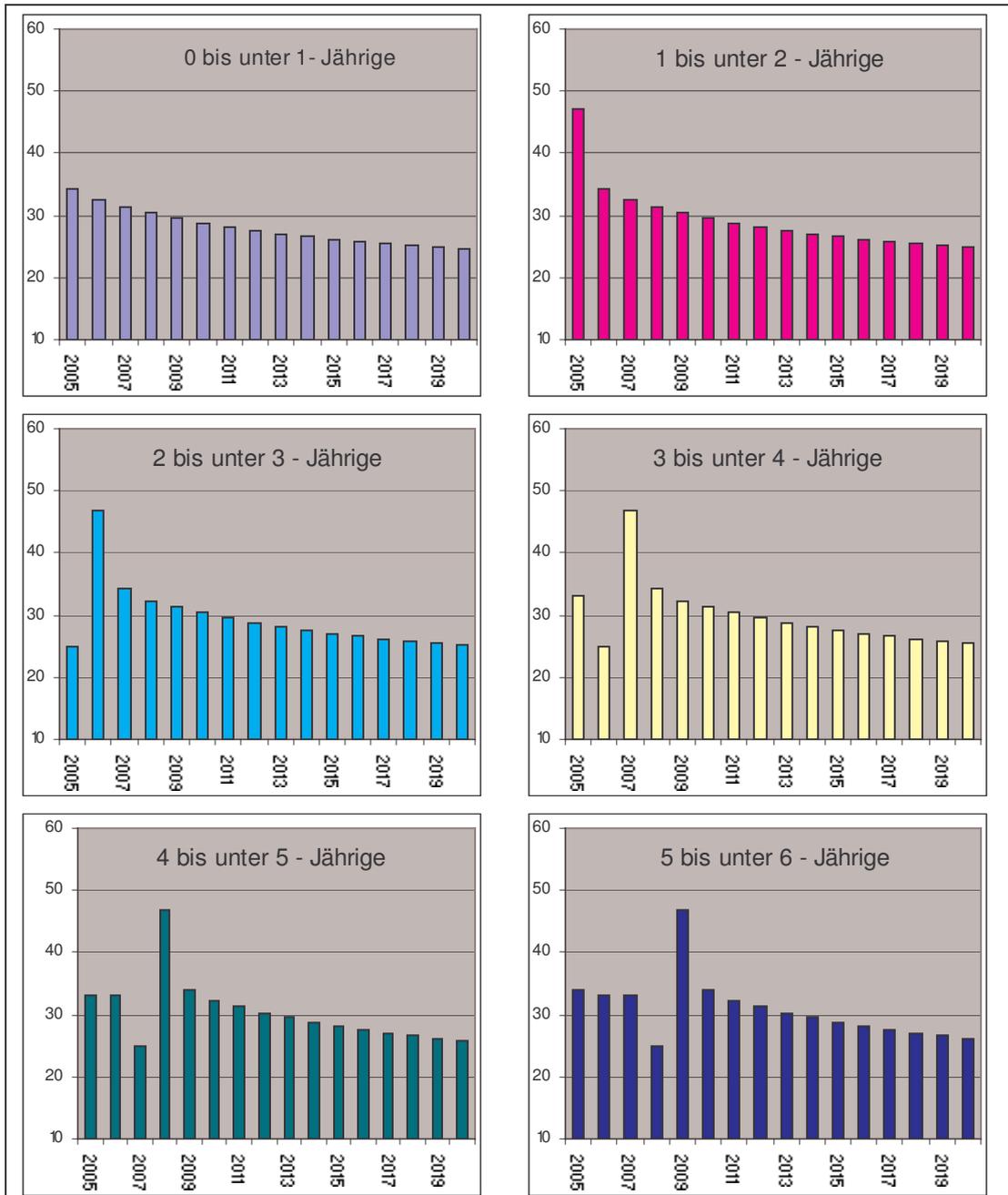
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 45,1 auf 47,6.

**Abbildung 4.6-7: GS Gerlingsen – Variante Passivität – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen**



4.6.1-6

**Abbildung 4.6-8: GS Gerlingsen – Variante Passivität – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6**



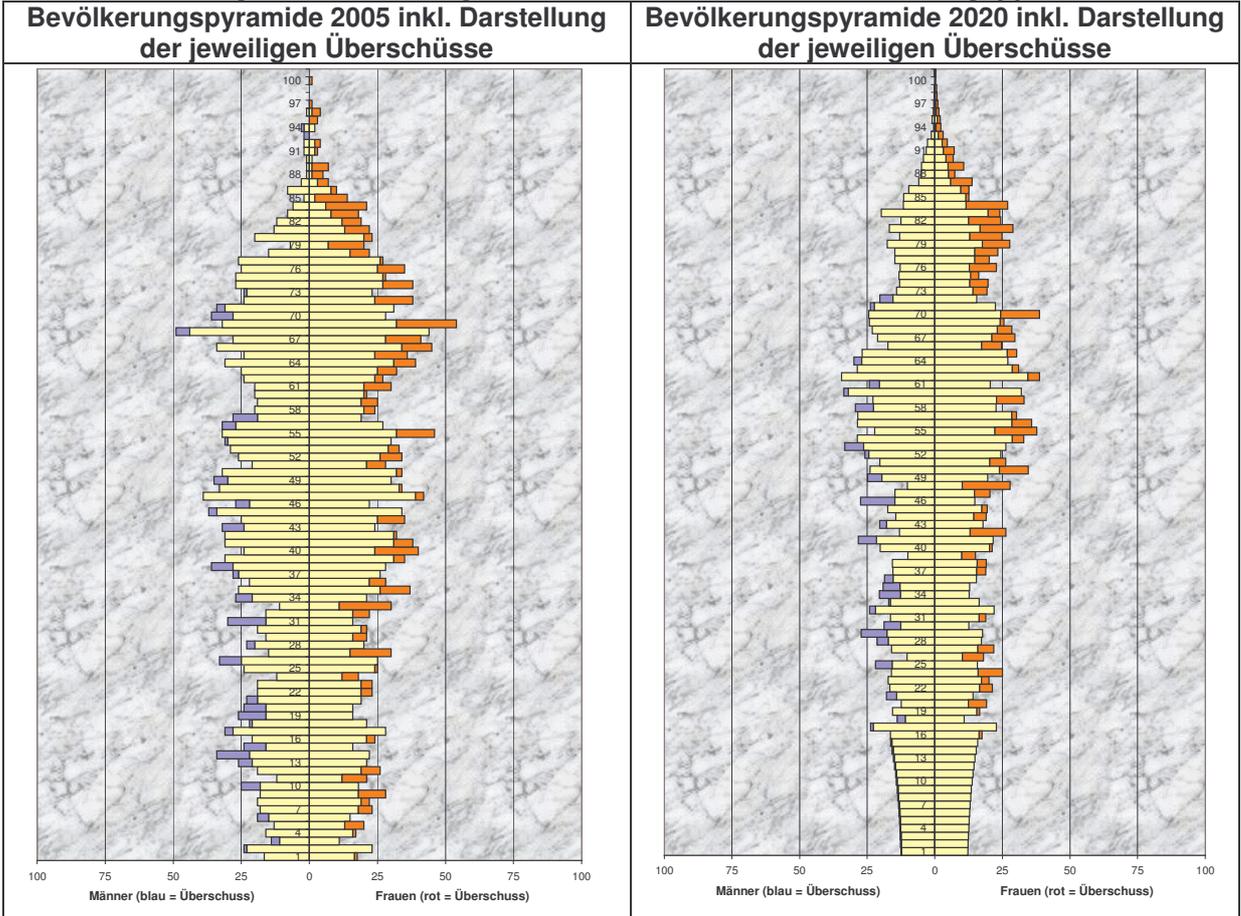
Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

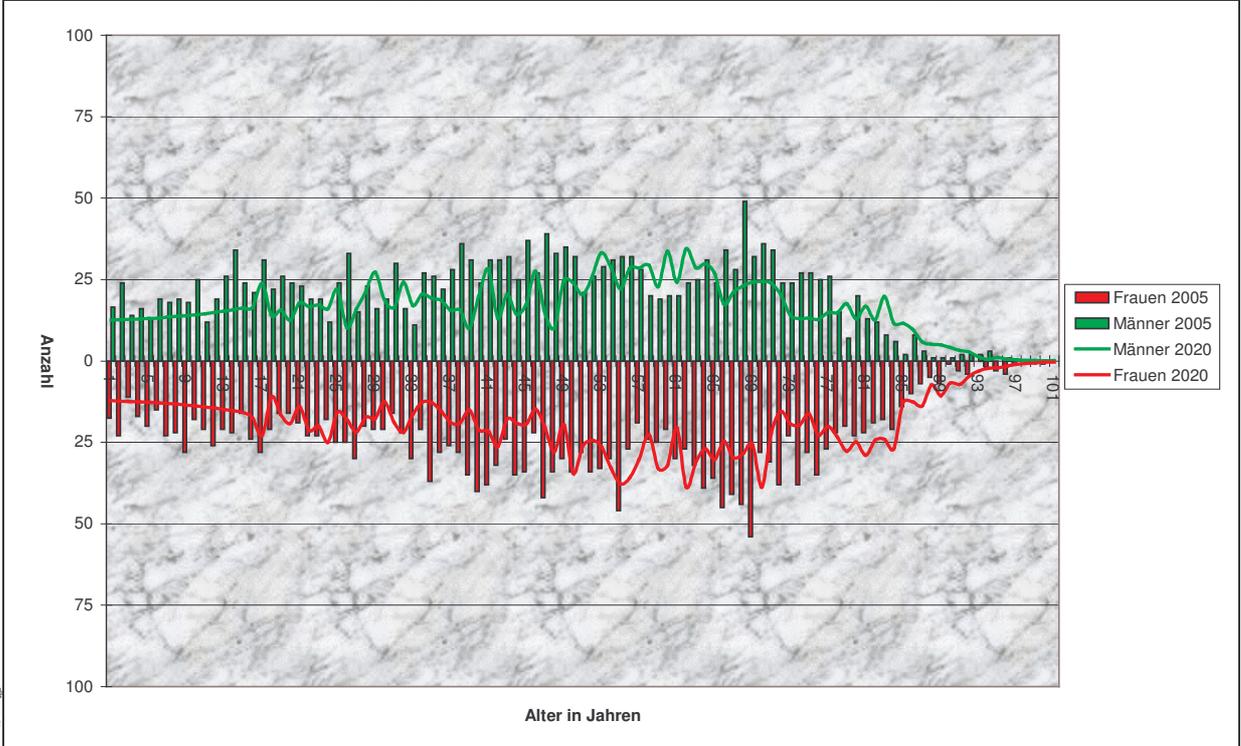


4.6.1-7

Abbildung 4.6-9: GS Gerlingsen – Variante Passivität – Bevölkerungspyramiden



Bevölkerungspyramiden 2005 und 2020 im direkten Vergleich



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISEKLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006



4.6.1-8